



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Oktober 2010



Landschaften und Licht

Eine Ausstellung des Güstrowers Dieter Brott



Traditionell wird zu Beginn des Herbstes in der Städtischen Galerie Wollhalle eine Fotoausstellung präsentiert. In diesem Jahr sind es die malerischen Landschaften in Güstrow und Umgebung, aufgenommen von Dieter Brott.

Als Fotograf ist er Autodidakt. Ab dem Jahr 2000 begann Dieter Brott sich intensiv mit dem Medium Fotografie auseinander zu setzen, besuchte zahlreiche Seminare im In- und Ausland. Besonders die Teilnahme an den Lehrgängen bei den Geo-Fotografen Heinz Teufel und T. A. Hoffmann waren prägend für den eigenen Stil, landschaftliche Motive in möglichst einfacher, aber ausdrucksstarker Form zu präsentieren.


Dieter Brott zeigt in seinen Arbeiten, dass der Umgang mit Licht für eine kreative Bildsprache sorgt und die Bildausage in subjektiver Hinsicht verändern oder prägen kann. Dem Betrachter erschließen sich im Zusammenspiel von Licht und Motiv völlig neue Sichtweisen auf scheinbar unbedeutende, alltägliche Szenen in seiner Umgebung. Diese, vom Licht geprägt, sprechen die Sinne an und vermitteln das Gefühl, im Augenblick der Aufnahme dabei gewesen zu sein.

Bis zum 30. Oktober 2010 haben Sie täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow die Arbeiten von Dieter Brott anzusehen.



Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 76 9-100
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 1, S. 2, S. 3 D. Brott; S. 3 Dorftheater Siemitz, Ove Arscholl; S. 9 Chr. Menzel; S. 11 S. Seidel; S. 12 Uwe Johnson-Bibliothek; S. 14 royschell
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.



**ERNST BARLACH
DER KÜNSTLER
UND DRAMATIKER
IM BUCH**

1910 - 2010
2. Oktober bis 5. Dezember 2010
Museum der Stadt Güstrow

100 Jahre Barlach in Güstrow

Anlässlich der Güstrower Kunstnacht am 2. Oktober wird auch die Kabinettausstellung „Der Künstler und Dramatiker Ernst Barlach im Buch“ im Museum zu sehen sein. Ausgestellt werden u. a. Bücher aus Barlachs Hausbibliothek und interessante Abhandlungen, die sich mit dem Künstler und Dramatiker beschäftigen. Die Exponate wurden von der Barlach-Stiftung, der Uwe Johnson-Bibliothek und dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Suckow, am Montag, dem 11. Oktober 2010 findet um 19:00 Uhr im Ortsteil Suckow, Edelstahlzentrum P. Harloff, eine Einwohnerversammlung statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Für die Beantwortung der Fragen stehen Ihnen die Amtsleiter der Stadtverwaltung und ich gern zur Verfügung. Hinweise und Anregungen werden gern entgegen genommen.

Mit freundlichen Grüßen
Arne Schuldt, Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.
Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 19.10.2010 von 16:00 bis 18:00 Uhr.
Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

10. Güstrower KUNSTNACHT



Wenn Samba, Jazz und Klassik in einer Nacht erklingen, Neues von Fischers Fritze oder echt Verbotenes von Ringelnetz zu hören ist oder Zarah Leander singt, wenn man mit einem Ticket eine Reise durch die Museen, Galerien, Kirchen und andere Kulturorte Güstrows unternehmen kann, dann ist Kunstnacht in der Barlachstadt.

Bereits zum 10. Mal lädt der Kunst- und Altertumsverein Güstrow e. V. in Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen und privaten Initiativen und Dank der Unterstützung vieler Sponsoren, insbesondere der OstseeSparkasse Rostock, die Güstrower und ihre Gäste traditionell am 2. Oktober mit einem vielfältigen Programm zur Kunstnacht ein.



Sie können eine Konkrete Nacht auf Schloss Güstrow und eine Indische Nacht im Kinder-Jugend-Kunsthaus erleben, bei Zorbas Weinen von Afrika träumen, „Don Quijote“ auf seinen Abenteuern folgen oder in der Wollhalle „Die Band von letzens“ hören. Neu dabei sind das Gesundheitszentrum am Schlosspark und der Feinkostladen Nr. 27. Das Team vom Gesundheitszentrum hat für die Kunstnacht unter dem Motto „(Fair)Bindungen – Menschenbilder in Literatur, Malerei und Skulptur“ ein Programm vorbereitet und „Hotlicks-Jazz“ aus Rostock ergänzt mit Swing und zauberhaften Balladen die kulinarischen Genüsse im Feinkostladen Nr. 27. Wieder dabei ist das Gesundheitszentrum am Wall. Mit einer Reggae-Party, die ein Gefühl von Woodstock vermittelt, dargeboten von „Nyabinghia“, feiert das Gesundheitszentrum am Wall im Rahmen der Kunstnacht auch seinen 15. Geburtstag.

Wer, bevor er in die Kunstnacht eintaucht, selbst künstlerische tätig werden will, dem unterbreitet die Kunstmeile in der Neuen Wallstraße 10, gestaltet von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, ab 16:00 Uhr diverse Angebote. Natürlich hält die Kunstnacht auch wieder ein breites Ausstellungsangebot vor. Eine Kabinettausstellung unter dem

Titel „Ernst Barlach. Der Künstler und Dramatiker im Buch“ präsentiert das Stadtmuseum. Die Galerie Besserstraße zeigt die Arbeiten von drei Künstlerfreunden, die Städtische Galerie Wollhalle Fotografien des Güstrowers Dieter Brott und im Schloss ist unter dem Titel „Schloss Güstrow. Darüber Hinaus“ eine Ausstellung der Kölner Künstlerin Helga Weihs zu sehen.



Zur Einstimmung in die Nacht präsentieren die Stadtwerke Güstrow und die Wohnungsgesellschaft Güstrow gemeinsam mit der Initiative Kunstnacht auf dem Schlosshof sprühende Lichtspiele und Neue Klänge ausgedacht von Walter Pauly.

Ausklingen lassen kann man dann die Kunstnacht bei einem Konzert von „Elopiot“ im StUK oder bei meditativer Musik für Querflöte und Truhenorgel in der Pfarrkirche.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket, das in diesem Jahr ein Einlasskontrollier ist, der nur am Handgelenk befestigt gültig ist. Für 6,00 Euro ist er in der Güstrow-Information erhältlich. 8,00 Euro kostet er an der Abendkasse.

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist auch in diesem Jahr der Eintritt frei.



Das gesamte Programm finden Sie unter
www.kunstnacht-guestrow.de



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 der Barlachstadt Güstrow

Aufgrund des § 50 KV M-V in der fortgeltenden Fassung gemäß § 16 KommDoppikEG M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16. September 2010 und Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2010 werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
	(Euro)	(Euro)	gegenüber bisher (Euro)	nun mehr festgesetzt auf (Euro)
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	1.607.500	223.300	26.419.000	27.803.200
die Ausgaben	383.500	283.100	29.640.400	29.740.800
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	883.000	1.508.800	12.146.600	11.520.800
die Ausgaben	1.052.000	1.677.800	12.146.600	11.520.800

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	2.311.900 Euro	verändert auf	856.000 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	1.311.900 Euro	verändert auf	0 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	von bisher	3.037.500 Euro	unverändert auf	3.037.500 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	2.500.000 Euro	verändert auf	2.780.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	200	250
Grundsteuer B	350	400
Gewerbesteuer	300	320

§ 4

Zweckgebundene Einnahmen aus Spenden und sonstigen Zuwendungen Dritter dürfen nur entsprechend der Festlegungen des Zuwendungsgebers verwendet werden.

§ 5

Die städtischen Kultureinrichtungen (Unterabschnitt 3205) erhalten 2010 ein Zuschussbudget in Höhe von 670.000 Euro.

Die Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 20.09.2010.

Güstrow, 22. September 2010

Schuldt
Bürgermeister



Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 mit seinen Anlagen sind im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, während der Sprechzeiten ausgelegt, so dass jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen kann. Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses am 02.09.2010

Nichtöffentlicher Teil:

V/0230/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2010 den Erlass von Gewerbesteuer für das Abrechnungsjahr 2005.

V/0252/10 Personalangelegenheit

Wahlbekanntmachung

1. Am **31.10.2010** findet in der Barlachstadt Güstrow die Wahl des Bürgermeisters statt.

Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Die Barlachstadt Güstrow ist in **19** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.10.2010 bis 10.10.2010 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Ratssaal zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereit gehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie die Namen der Bewerber. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlgebiet, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde für die Wahl den amtlichen Stimmzettel, den amtlichen grauen Stimmzettelumschlag sowie den amtlichen gelben Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Güstrow, 14. September 2010



Schuldt
Bürgermeister

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 28. Oktober 2010 im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertretersaal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt für
ihre Bürgerinnen und Bürger**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 31.10.2010 in der Barlachstadt Güstrow

1. Das Wählerverzeichnis für die oben aufgeführte Wahl in der Barlachstadt Güstrow wird in der Zeit

vom 11.10.2010 bis 15.10.2010

- während der allgemeinen Öffnungszeiten -

Montag und Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses der Barlachstadt Güstrow,
Markt 1, 18273 Güstrow

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 15.10.2010 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde, Markt 1, 18273 Güstrow unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10.10.2010 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Barlachstadt Güstrow oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist.

5.2 ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum 29.10.2010, 18:00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonst dokumentierbare Übermittlungen in elektronischer Form gewahrt. Wahlscheine können auch online über die Homepage der Barlachstadt Güstrow beantragt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen. Dies gilt auch, wenn ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wegen plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ist der Vollmachtgeber des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage, die Vollmacht selbst schriftlich zu erteilen, hat die bevollmächtigte Person durch Vorlage einer eigenen schriftlichen Erklärung ihre Antragsberechtigung zu begründen und nachzuweisen.

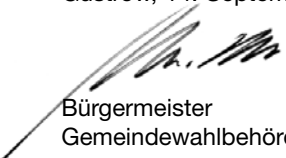
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen grauen Stimmzettelschlag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güstrow, 14. September 2010


Bürgermeister
Gemeindevahlbehörde

Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die 2. öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 31.10.2010 in der Barlachstadt Güstrow findet am

Dienstag, den 02.11.2010 um 16:30 Uhr im Fraktionsraum (Zi. 204) des Rathauses, Markt 1 in Güstrow statt.

Der Gemeindevwahlausschuss stellt fest, wie viele Stimmen auf jeden Bewerber entfallen sind und welcher Bewerber gewählt ist.

Ich weise darauf hin, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat.

Güstrow, 14. September 2010

Prüfer
Gemeindevwahlleiterin

Wahlbekanntmachung

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 31.10.2010 in der Barlachstadt Güstrow

	Wahlvorschlag 1	Wahlvorschlag 2
Name, Vorname	Duve, Thomas	Schuldt, Arne
Beruf oder Stand	Kaufmann	Bürgermeister
Staatsangehörigkeit	deutsch	deutsch
Geburtsjahr	1953	1959
Geburtsort	Güstrow	Güstrow
Wohnort	Güstrow	Güstrow
Wahlvorschlagsträger	Einzelbewerber	Einzelbewerber

Güstrow, 15. September 2010

Prüfer
Gemeindevwahlleiterin

Öffnungszeiten Wahlbüro

Vom 11. Oktober 2010 bis 29. Oktober 2010 werden zu nachfolgenden Öffnungszeiten im Ratssaal des Rathauses Wahlscheinanträge entgegengenommen und Wahlscheine erteilt. Die Briefwahl kann an Ort und Stelle ausgeübt werden.

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Online-Beantragung von Wahlscheinen

Wahlscheine für die Wahl des Bürgermeisters am 31. Oktober 2010 können ab dem 05.10.2010 auch online über die Internetseite der Barlachstadt Güstrow, www.guestrow.de, beantragt werden. Auf der Startseite wird ein entsprechender Button eingerichtet, der Sie zur Beantragung führt.

Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Öffentliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Güstrow

Auf der Grundlage des § 27 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LJagdG M-V) vom 22. März 2001 (GVOBl. M-V S. 126) in Verbindung mit dem § 7 der Hauptsatzung der Wildschadensausgleichskasse Güstrow vom 22. Juli 2000, zuletzt geändert am 23. November 2005, wird die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Güstrow einberufen.

Mitglieder der Wildschadensausgleichskasse Güstrow sind die jeweils im Gebiet des Landkreises Güstrow befindlichen Jagdgenossenschaften, Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes, die Pächter eines Jagdbezirkes und die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften.

Die Mitgliederversammlung findet am **21. Oktober 2010, um 19:00 Uhr in der Clubgaststätte in 18249 Tarnow statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2010/2011
7. Aktuelles zu Verordnungen und Rechtsprechung in Wildschadenssachen
8. Gastvortrag von Herrn Norman Stier: Raum- und Habitatnutzung des Schwarzwildes und Schlussfolgerungen für die Bejagung
9. Aussprache und Ausblick (anschließend Imbiss)

Dr. Hermann Hansen
Kassenvorsteher

Am Montag, dem 1. November 2010, (Tag nach der Bürgermeisterwahl) bleibt die Stadtverwaltung Güstrow einschließlich Bürgerbüro geschlossen.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Ausschreibungen

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Domstraße 6

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 10.000,00 Euro



Gleviner Straße 6

bebaut
teilweise vermietet
Verkehrswert:
Aktualisierung erforderlich



Pferdemarkt 45/Klosterhof 10

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 50.000,00 Euro

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

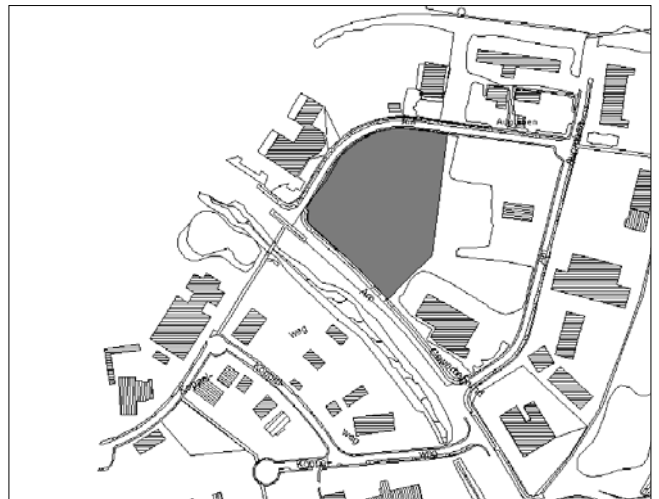
Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg
Baustraße 33, 18273 Güstrow
Telefon: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

Gewerbegrundstück Glasewitzer Burg



Lagebeschreibung: Am Gewerbegrund 5

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 25
Flurstücke 4/4, 5/1, 6/15, 6/22

Grundstücksgröße: 18.001 m²

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Glasewitzer Burg“. Es handelt sich um ein Industriegrundstück im Sinne des § 9 Baunutzungsverordnung.

Kaufpreis: Verkehrswert gemäß Angebot

Abwasserbeitrag: Fällt nicht an.

Bemerkungen: Es können auch Teilflächen nach Bedarf herausgemessen und verkauft werden.

Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow,
Frau Zimmermann
Telefon: 03843 769-105
anett.zimmermann@guestrow.de

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 16.08.2010 bis zum 13.09.2010 folgende Fundgegenstände abgegeben:

diverse Schlüsselbunde, Fahrräder, Inline-Skater

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

www.guestrow.de

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Stadtfraktion:

Für eingeschränktes Radfahren in der Fußgängerzone

Seit einigen Jahren ist das Radfahren in der Fußgängerzone in der Innenstadt ohne Einschränkungen gestattet. Häufig wird dabei jedoch das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme außer Acht gelassen. Unsere Fraktion hat daher auf der Stadtvertreterversammlung am 16. September den Antrag gestellt, das Radfahren im Bereich Markt und Pferdemarkt zeitlich zu befristen.

Gerade ältere, in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger klagen über Rempelen und Zusammenstöße. Gelegentlich werden Passanten auch einfach „weggeklingelt“. Vor allem Blinde und Sehbehinderte fühlen sich daher unsicher, wenn sie sich in diesem Bereich bewegen, der eigentlich eine Fußgängerzone sein sollte. Die Zeit, die durch das Schieben des Rades über die betroffenen Abschnitte verloren gehen würde, dürfte unerheblich sein, der Sicherheitsgewinn für die Fußgänger dafür um so größer. Im Kern geht es also darum, die Attraktivität der Innenstadt weiter zu erhöhen.

Wir halten es dabei für angebracht die Einschränkungen auf die Hauptöffnungszeit der Geschäfte in der Innenstadt, also auf 10:00 bis 18:00 Uhr, zu begrenzen, wie sie auch für den Lieferverkehr gelten. Abends und am frühen Morgen sollte ein Miteinander von Radfahrern und Fußgängern mit ein wenig mehr Rücksichtnahme möglich sein.

Wilfried Minich
CDU-Stadtfraktion

SPD-Stadtfraktion:

Stellungnahme zum Nachtragshaushalt 2010

Voraussetzung zum Erlass eines Nachtragshaushaltes sind konkrete gesetzliche Grundlagen des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. Festlegungen der städtischen Hauptsatzung. Laut § 3 unserer Hauptsatzung heißt es im Absatz 6: Die Stadtvertretung entscheidet entsprechend § 50 Kommunalverfassung M-V über den Erlass einer Nachtragssatzung, wenn

1. ein erheblicher Fehlbetrag von mindestens 3 von Hundert des Gesamthaushaltsplanes auftritt.
2. das Verhältnis von nicht veranschlagten oder zusätzlichen Ausgaben einer Haushaltsstelle zum Haushaltsvolumen des jeweiligen Teilhaushaltes im Einzelfall mindestens 1 von Hundert beträgt.
3. Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

Da diese Voraussetzungen erfüllt sind, muss die Verwaltung einen Nachtragshaushalt vorlegen. Als SPD-Fraktion stimmen wir dem Nachtragshaushalt zu, weil er also sachlich notwendig ist. Außerdem verbindet sich mit dem Nachtragshaushalt eine regulierende Wirkung. Damit ergibt sich eine formelle Notwendigkeit, der man sich gar nicht entziehen kann.

Unsere Fraktion führt deshalb im Rahmen des Nachtragshaushaltes keine neue politische Willensbildung durch, sondern unterstützt die regulierte Haushaltssatzung aus pragmatischen Gründen.

Dazu ein Beispiel. Der Straßenbau zur neuen Brücke zwischen Industrie- und Speicherstraße wurde an eine Güstrower Firma vergeben. Sollte der Nachtragshaushalt nicht beschlossen werden, kann das Bauunternehmen nicht mit den Straßenbauarbeiten beginnen. Das wäre ein Schildbür-

gerstreich, weil die neue Brücke dann nicht genutzt werden kann.

Positiv ist festzustellen, dass mit dem Nachtragshaushalt bereits die ersten Wirkungen der Haushaltskonsolidierung sichtbar werden. Das ursprüngliche Defizit wurde von ca. 3,2 Mio Euro auf ca. 2,0 Mio Euro abgebaut. Die SPD-Fraktion wird diese Entwicklung weiter unterstützen

Hartmut Reimann
SPD-Fraktionsvorsitzender

Bauherrenpreis 2010



Für die herausragende Sanierungsmaßnahme des Jahres 2009 zeichnete Bürgermeister Schuldt am Tag des Offenen Denkmals, der in diesem Jahr unter dem Motto „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“ stand, Jens Hanke für die Sanierung des Gebäudes Gleviner Straße 29/Burgstraße 1 mit dem Bauherrenpreis 2010 aus. Sponsor des mit 1.000 Euro dotierten Preises war die Volks- und Raiffeisenbank Güstrow eG. In der Begründung heißt es: „Der Gebäudekomplex Gleviner Straße 29/Burgstraße 1 stellt eines der wichtigen Güstrower Einzeldenkmale dar, dem als Eckbebauung auch eine wichtige städtebauliche Bedeutung zukommt. Obwohl im Kern älter, ist die Bausubstanz im Wesentlichen durch den Klassizismus geprägt - bis hinein in kleinste Ausstattungsdetails und die wertvolle Stuckdecke über dem Verkaufsraum des Cafés. Herrn Hanke und seinem Architekten ist es gelungen, diese Substanz vorbildlich zu erhalten und durch geschickte Ergänzungen so zu gestalten, dass auch attraktiver Wohnraum geschaffen werden konnte, der sich eines großen Zuspruchs erfreut.“ Urkunden in Anerkennung ihres herausragenden Engagements für den Erhalt kultureller Baukultur in der Altstadt erhielten Eiscafé Marita Hahn - Pavillon Am Berge 8, Bernd Streiter - Bleicherstraße 18, Torsten Burmeister - Mühlenstraße 14, Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH - Am Berge 6 b, Ursula und Wilm Hornung GbR - Am Berge 13, Gisela und Joachim Thoß - Markt 22 und Christiane Beer - Hollstraße 5.

Der Bürgermeister richtete seinen Dank darüber hinaus an alle Eigentümer, die sich an der Sanierung der Altstadt beteiligen. Er dankte den Akteuren, die mit Ihren Beiträgen am Gelingen des Tags des Offenen Denkmals teil haben.

Direkt im Anschluss wurde ein interessantes Programm in der Wollhalle, dem Dom, der Pfarrkirche, Baustraße 3-5, der Langen Straße 41 und in der Mühlenstraße 17 angeboten. Die Besucherzahlen dokumentierten das große Interesse am Denkmaltag in Güstrow, insbesondere an den Ergebnissen der Altstadtsanierung. Dieser Zuspruch ist Ansporn genug, auch im nächsten Jahr am Tag des Offenen Denkmals, der am 11. September 2011 unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“ steht, wieder mit einem interessanten Programmangebot aufzuwarten.

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats Oktober 2010

zum 97. Geburtstag

Herr Ernst Gebhard, Elisabethstraße

zum 96. Geburtstag

Frau Erna Jauert, Schnoienstraße
Frau Hildegard Bluhm, Sankt-Jürgens-Weg

zum 95. Geburtstag

Frau Herta Prignitz, Gertrudenstraße

zum 94. Geburtstag

Frau Elfriede Knöpke, Tolstoiweg

zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Peters, Fährdamm

zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Grüning, Kuhlenweg

zum 91. Geburtstag

Frau Helga Vollus, Grüner Winkel
Frau Ursula Roßbach, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Ursula Rening, Elisabethstraße
Frau Margarethe Madaus, Friedrich-Engels-Straße
Frau Stanislaw Benter, Schnoienstraße
Herr Fritz Weda, Werderstraße
Herr Günther Stierner, Neue Straße
Herr Herbert Pschibüllä, Straße der DSF
Herr Karl Otte, Bärstammweg
Herr Helmut Lendner, Karl-Liebkecht-Straße

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Sund, Hollstraße
Frau Erna Stolte, Dr.-Kültz-Straße
Frau Helene Kruck, Niklotstraße
Frau Bertha Allhusen, Magdalenenluster Weg

zum 85. Geburtstag

Frau Anni Valentin, Elisabethstraße
Frau Edith Thiessenhusen, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Gisela Rußbütt, Lange Straße
Frau Lia Pschibüllä, Straße der DSF
Frau Edith Meincke, Platanenstraße
Frau Marta Kretschmer, Thünenweg
Frau Renate Becker, Clara-Zetkin-Straße
Herr Richard Kempke, Sankt-Jürgens-Weg
Herr Ulrich Krempin, Neue Straße

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Zenk, Hopfenweg
Frau Frieda Wittenburg, Primer Straße
Frau Hannelore Wendt, Magdalenenluster Weg
Frau Ingeborg Sill, Rostocker Straße
Frau Helga Siebeck, Clara-Zetkin-Straße
Frau Maria Seliger, Werderstraße
Frau Ursula Seemann, Pferdemarkt
Frau Lilli Ruthner, Hans-Beimler-Straße
Frau Ursula Neise, Buchenweg
Frau Inge Bethke, Bützower Straße
Frau Eva-Maria Alsdorf, Wendenstraße
Herr Horst Zilinski, Voßstraße
Herr Günther Weiß, Friedrich-Trendelenburg-Allee
Herr Gerhard Stittrich, Puschkinweg
Herr Kurt Müller, Weinbergstraße
Herr Alfred Heller, Elisabethstraße
Herr Heinz Blankenberg, Elisabethstraße

zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Wolfgram, Heinz-Beimler-Straße
Frau Irene Wittke, Schwaaner Straße

Frau Rosemarie Wanke, Großer Kraul
Frau Maria Tönse, Gartenweg
Frau Herta Steege, Clara-Zetkin-Straße
Frau Ingrid Schmidt, Neue Straße
Frau Karla Schmidt, Verbindungsschausee
Frau Friedel Rehmer, Magdalenenluster Weg
Frau Hildegund Niehusen, Buchenweg
Frau Lieselotte Munkelt, Haselstraße
Frau Christel Moeller, Eschenwinkel
Frau Erika Mevius, Ulmenstraße
Frau Gisela Lüdemann, Hopfenweg
Frau Ursula Kutschera, Weinbergstraße
Frau Marianne Jeschawitz, Zum Steinsitz
Frau Gertrud Helmert, Großer Kraul
Frau Ilse Garling, Tolstoiweg
Frau Christel Frehse, Straße der DSF
Frau Angelika Fechner, Clara-Zetkin-Straße
Frau Gerda Boywitt, Gorkiweg
Frau Luise Böttner, Hans-Beimler-Straße
Frau Eva Albrecht, Karl-Liebkecht-Straße
Herr Hans Heiden, Gertrudenstraße
Herr Horst Winter, Lindenallee
Herr Eduard Winkler, Clara-Zetkin-Straße
Herr Josef Törö, Gertrudenstraße
Herr Willi Steffen, Gorkiweg
Herr Hans Schult, Bützower Straße
Herr Kurt Schörk, Werlestraße
Herr Heinz Schmidt, Clara-Zetkin-Straße
Herr Jürgen Sasse, Ulrichplatz
Herr Horst Radtke, Friedrich-Pogge-Weg
Herr Gerhard Mack, Clara-Zetkin-Straße
Herr Wolfgang Koza, Glasewitzer Chaussee
Herr Heinz Herrmann, Niklotstraße
Herr Alfred Finkbeiner, Kessinerstraße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst
10.10. 09:30 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

10.10. 10:45 Gottesdienst

Kirche in Suckow

03.10. 14:00 Erntedankgottesdienst

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst
03.10. 10:00 Erntedank mit Abendmahl, anschließend
Kirchenkaffee und Gemeindeausflug zum
Kloster Tempzien
30.10. 17:00 Hubertusmesse
31.10. 10:00 Reformationstag

gemeinsamer Gottesdienst, **Pfarrkirche**

Veranstaltungen und Konzerte siehe Seite 13 und 15

Landeskirchliche Gemeinschaft

je So 17:00 Gottesdienst
je Do 19:30 Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
je Fr 19:30 Bibelgespräch

Katholische Pfarrgemeinde

je So 10:00 Heilige Messe
je Sa 18:00 Heilige Messe

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst
je Mi 19:30 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

10.10. 11:00 Gottesdienst / Erntedank
24.10. 11:00 Gottesdienst

Sportaktionstag für Frauen

Der Kreissportbund und der Kreisturnverband laden alle interessierten Frauen am Samstag, den 6. November 2010, 11:00 Uhr in die Turnhalle der Sportschule am Niklotstadion zum Frauensporttag ein. Die Veranstalterinnen freuen sich sowohl über Sportfreundinnen aus den Sportvereinen als auch über Frauen ohne Vereinszugehörigkeit, die einfach nur Freude an der Bewegung haben und die Vielfalt sportlicher Betätigung kennen lernen möchte.

Unter dem Motto „Frauen gewinnen“ wollen sie aufzeigen, welche Angebote in den Sportgruppen des Landkreises für Frauen jedes Alters gemacht werden. Frauen, die noch keinem Verein angehören, sollen neugierig gemacht werden auf ein interessantes Vereinsleben und Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Zusammen mit vielen Frauensportgruppen wollen die Veranstalterinnen ein großes Sportfest für Frauen durchführen. Muttis und Omis mit Kindern sind herzlich willkommen. Für die Kinderbetreuung ist Sorge getragen. Als Schirmherrin konnte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Güstrow, Roswita Dargus, gewonnen werden. Ausrichtende Vereine sind der ATSV Güstrow, Einheit Güstrow und der Güstrower Sportverein 09. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Landessportbund M-V, die BARMER Ersatzkasse, die AWG und den Familia-Markt, das Haus der Integration und den Landkreis Güstrow.

Auf dem Programm stehen Sturzprophylaxe, Aerobic, Step-aerobic im Dreivierteltakt, Güstrower Fitnessstest, Pilates, Übungen mit Schwungtuch, Flexibar, kleine Tänze und Nordic Walking. Jede Teilnehmerin kann sich für zwei Angebote entscheiden. Am Nachmittag finden Vorführungen der Sportgruppen statt.

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 5,00 Euro erhoben. Bitte bei Anmeldung die Auswahl der Aktivitäten mitteilen. Alle Akteurinnen freuen sich auf viele Teilnehmerinnen.

Meldungen bitte bis zum 20.10.2010 an:

Petra Schrank, Hauptstraße 32, 18292 Hoppenrade,
Tel. 038451 77677
ksbguestrow@t-online.de, Tel. 03843 681006

Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012 bitte jetzt anmelden

Zum Schuljahr 2011/2012 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.06.2011 sechs Jahre alt werden.

Kinder, die vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Güstrower Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, melden diese bitte bis zum 31.10.2010 in einer der nachfolgenden Schulen an, wenn es bisher noch nicht erfolgt ist:

Grundschule „G.F. Kersting“, Heiligengeisthof 4

Grundschule „Fritz Reuter“, Wendenstraße 14

Grundschule „Schule am Hasenwald“, Hamburger Straße 17

Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“, Werner-Seelenbinder-Straße 1

Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, für die die Erziehungsberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen wollen.

Bei der Anmeldung ist von den Eltern ein zweiter Schulwunsch anzugeben, für den Fall, dass die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule überschritten wird oder durch Unterschreitung der Mindestmeldezahl keine Klassenbildung möglich ist.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe 2010 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. Oktober 2010.

Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger

Opfer des eigenen Denkens - Macht der Gedanken

Nächstes FFF-Treffen in Güstrow am 9. Oktober 2010 im Hotel „Stadt Güstrow“



Können Menschen Opfer ihrer eigenen Gedanken werden? Diese Frage soll am 9. Oktober beim nächsten Treffen des Vereins FrühstücksTreffen für Frauen in Güstrow beantwortet werden. Referentin Birgit Fingerhut aus Berlin wird aufzeigen, dass Gefühle und Handlungen eines Menschen aus dessen Gedanken, Vorstellungen und Erwartungen erwachsen. „Die Macht der Gedanken - wenn Gedanken Mächte werden“, so lautet das Thema, zu dem die Mitarbeiterinnen herzlich einladen. Das Treffen beginnt um 9:00 Uhr im Saal des Hotels „Stadt Güstrow“. Die Referentin hat eine theologische Ausbildung und ist seit Jahren in der Leitung von Gesprächsgruppen und Seelsorge engagiert.

Zum Vormittag gehören neben einem guten Frühstück an diesem Tag der Vortrag und eine musikalische Umrahmung. Kinder bis 8 Jahre werden betreut - die Anzahl mit Altersangabe mitteilen. **Anmeldungen bitte bis zum 7. Oktober Hotel „Stadt Güstrow“, Telefon 03843 7800.**

• **Festveranstaltung zu Ehren Ernst Barlachs**

Am 01.10.2010 findet im Atelierhaus der Ernst-Barlach-Stiftung eine Festveranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Barlach in Güstrow“ statt. In dieser geschlossenen Veranstaltung wird Ernst Barlach postum die Ehrenbürgerschaft verliehen.

• **Unser Produkt des Monats**

Der Sommer ist vorbei, die graue Jahreszeit beginnt. Passend dazu ist jetzt wieder ein superschöner Regenschirm mit 4 Motiven aus der Barlachstadt Güstrow erhältlich. Der „Schwebende“ von Ernst Barlach, das Schloss, die Pfarrkirche sowie ein Wolfsmotiv des Natur- und Umweltparks präsentieren die Facetten Güstrows. Ob für den eigenen Bedarf oder als individuelles Geschenk, einfach schick und praktisch!

• **GüstrowTourismus e. V. als Ausbildungsbetrieb**

Auch in diesem Jahr wird der Tourismusverein seiner Verpflichtung gerecht und hat eine neue Auszubildende eingestellt. Frau Zornow begann am 15. September ihre Ausbildung in der Güstrow-Information und freut sich gemeinsam mit dem Verein auf drei lehrreiche Jahre zur „Kaufrfrau für Tourismus und Freizeit“.

• **Mitgliederversammlung**

Am 8. November, 18:30 Uhr, findet in der Städtischen Galerie Wollhalle die diesjährige Mitgliederversammlung des GüstrowTourismus e. V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Auf dem Programm stehen u. a. der Jahresbericht, die Landesgartenschau und die Vorstellungen der Tourismusprojekte für 2011.

**Das sollten Sie nicht vergessen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline: 03843 681023**

- Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Barlachführung“ - jeden Mittwoch um 10:30 Uhr
- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 19:00 Uhr
- Weihnachtsgala 09.12.
- Best of Irish Dance „Dance Masters“ 11.02.2011
- „Musik für Sie“, Linstow 08.03.2011

- Rostock

- Hans Werner Olm 23.11.
- Ingo Appelt 18.12.
- Mike Krüger 18.03.2011

- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Ulrichshusen, Konzert WEMAG AG 27.11.
- Ulrichshusen Kinderkonzert der Preisträger 28.11.
- Ulrichshusen, Junge Elite 28.11.
- Ulrichshusen, Preisträgerkonzert 05.12.
- Ulrichshusen, Junge Elite 11.12.
- Ulrichshusen, Preisträgerkonzert 12.12.
- Schwerin, Junge Elite 16.12.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Telefon & Tickethotline 03843 681023

www.guestrow-tourismus.de

Uwe Johnson - Literaturtage



Zum dritten Male finden vom 15.-16.10.2010 die Uwe Johnson-Literaturtage in der Güstrower Bibliothek statt, die seit 1994 den Namen des bedeutenden Schriftstellers trägt. Der Schriftsteller und seine „Jahrestage“ gehören zu den bedeutendsten literarischen „Hinterlassenschaften“ des 20. Jahrhunderts. Sein literarisches Erbe zu pflegen und zu würdigen, sind auch die diesjährigen Veranstaltungen gewidmet. Interessierte sind herzlich willkommen.

15. Oktober

18:00 Uhr Buchvorstellung

Tilman Jens: „Unterwegs an den Ort wo die Toten sind. Auf der Suche nach Uwe Johnson in Sheerness“

20:00 Uhr Filmvorführung

Saskia Walker (Regie): „Uwe Johnson sieht fern“
Eindrücke in das DDR-Fernsehen der 60-er Jahre

16. Oktober

10:00 Uhr Vortrag

Dr. Ulrich Krellner: „Uwe Johnsons Nachlassfragment ‚Heute neunzig Jahr‘. Revision eines editorischen Fehlurteils“

11:30 Uhr Vortrag

Gisela Scheithauer: „Die Sorgen des Schumann und die Sorgen des Sorgenicht“. Recherchen zu Klaus Sorgenicht (Bürgermeister Güstrows 1945-1946) in den „Jahrestagen“

13:00 Uhr Erste Schritte

Die Uwe Johnson-Gesellschaft stellt sich vor.
Prof. Dr. Holger Helbig im Gespräch.

**„Goethes letzte Reise“- Lesung mit
Sigrid Damm am 27. Oktober um 19:00 Uhr**



„Als seine Frau im Sterben lag und tagelang vor Schmerzen schrie, hielt er sich von ihr fern. Auch über das Ende seines Freundes Friedrich Schiller ging er hinweg - vom Tod wollte der Dichter nichts wissen. Aber wie war es, als seine eigene Zeit ablief?“

Die Autorin Sigrid Damm, die sich in etlichen Büchern erfolgreich mit Goethes Umfeld beschäftigte, hat sich diesmal Goethe selbst vorgenommen - und zwar den greisen. „Goethes letzte Reise“ ist ein typisches Damm-Buch und reiht sich ein in die Darstellungsvielfalt großer deutscher Dichter.“

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter
www.guestrow-tv.de

Veranstaltungstipps Oktober

www.guestrow.de

02.10.	10. Güstrower Kunstnacht
	Bitte Plakataushänge beachten!
02./03.10.	Größte Pilzausstellung des Nordens
03.10.	Blätterfest, NUP
05.10. 19:00	„20 Jahre M-V nach der Neugründung“ Vortrag Dr. G. Diederich, KVHS
06.10. 19:00	„Einführung in die Grundlagen der traditionellen chinesische Medizin (TCM)“ Referent: Gabi Beerbaum, KVHS
07.10. 16:00	„Der Kapitalismus ist nicht das letzte Wort“, mit Prof. Dr. Christa Luft, Haus der Generationen“, „RotFuchs“ Förderverein e. V. RG Güstrow
09.10. 09:00	Rostock – Exkursion Teil III KVHS, Voranmeldung erbeten!
09.10. und 16.10.	Wolfswanderung in der Dämmerung, im NUP
09.10. 17:00	Geistliches Konzert, Dom / Winterkirche
11.10. 16:00	Ölmalerei mit Jutta Görres, KVHS
18.10. - 21.10.	Herbstferienspaß im NUP
21.10. 19:00	Sultanat Oman (Powerpoint-Vortrag) Dr. Günter Gubsch, KVHS
21.10. 18:00	Lange Nacht des Wissens, NUP
28.10. 19:00	„Die Stahlwerkerfamilie van Tongel“ Vortrag Prof. Dr. Friedrich Lorenz, KVHS
29.10. 19:00	Harfenabend mit der Kreismusikschule Renaissance-Raum der WGG
30.10. 17:00	Wolfsspezialnacht Halloween Anmeldung 03843-24680, NUP
tgl.	11:00 Öffentlicher Stadtrundgang (bis 03.10.)
je Mi	10:30 Erlebnisführung „100 Jahre Barlach“
je Fr	19:00 Romantischer Stadtrundgang Treff immer: Güstrow-Information

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Tel.: 769-120

Mo – Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

02.10. - 05.12.	Ernst Barlach – der Künstler und Dramatiker im Buch (1910 – 2010) 100 Jahre Barlach in Güstrow
bis 03.10.	„Handwerk und Handel. Berufe im Wandel der Zeit“, Sonderausstellung

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,

Tel.: 769-166, täglich 11 – 17 Uhr

25.09. 15:00	Ausstellungseröffnung
26.09. – 30.10.	„Landschaften und Licht“ Fotografien von Dieter Brott

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2

Tel.: 72620

27.10. 19:00	„Goethes letzte Reise“ Lesung mit Sigrid Damm
15. und 16.10.	Uwe Johnson-Literaturtage, siehe S. 12

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744

täglich 10 – 16 Uhr

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520

täglich 10 - 18 Uhr, www.schloss-guestrow.de

03.10. – 09.01.2011	DARÜBER HINAUS, HELGA WEIHS Skulptur Zeichnung Film
10.10.	Kunst Raum Spüren, Yoga und Kunst
30. und 31.10.	um 11:00 Uhr, Anmeldung Tel. 75227
30.10.	Tag der Zeitgenössischen Kunst mit
14:00	Akkurate Schönheit, Kuratorenführung
16:00	Vortrag, Joseph Beuys und die Heilkunst

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0 Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett Heidberg 15, Gertrudenkapelle (Gertrudenplatz 1)

Di bis So: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Jan.-Dez.	Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1904/05 bis 1937, Atelierhaus
Jan.-Dez.	Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1910 – 1937, Gertrudenkapelle
bis Jan. 2011	„... das Kunstwerk dieser Erde“ – Barlachs Frauenbilder, Ausstellungsforum- Graphikkabinett

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

02.10. 16.00	FAMILIENVORSTELLUNG 30 JAHRE TRAUMZAUBERBAUM von und mit Reinhard Lakomy
03.10. 18.00	BAUMANN & CLAUSEN: DIE WENDE IN 90 MINUTEN
08.10. 19.30	2. PHILHARMONISCHES KONZERT
10.10. 15.00	Mien Mann, dat Prachtstück Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
13.10. 18.00	Frau Müller muss weg Satire über Eltern, Schüler und Lehrer
15.10. 19.30	Music Ensemble of Benares Musik und Tanz aus Indien
21.10. 19.30	Wir wollen niemals auseinander gehen – Liederprogramm zum 20. Jahrestag
22.10. 19.30	Falkenberg im Konzert
23.10. 16.00	Familienvorstellung: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ Märchenmusical
30.10. 19.30	Eine Reise in die Welt der Oper
02.11. 15.00	Benefizkonzert des Landespolizei- orchesters

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

www.oase-guestrow.de

je Mi	06:30	Frühschwimmen im Sportbad
je Do	11:00	Senioren-Aquafitness ,Thermenbecken
03.10. – 07.11.		Neue Veranstaltungen in der Saunawelt

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do	09:30	Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus
-------	-------	--

Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow e. V.

Baustraße 4/5, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der FILMklub in der Baustraße 4/5

je Die 20:15 Filmvorführung

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V. Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die	15:30	Spielcafe für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
-----------	-------	--

7. Güstrower Einkaufsnacht Wir waren dabei!

- Autohaus Güstrow GmbH • BrinkmannBleimann GmbH
- Autohaus Wahl GmbH • Autozentrum Auge GmbH
 - Autohof Wolff und Strübing
- Autoforum Schwerin GmbH • Autohaus Brocks
 - Auto-Pfeffer • SPORT Eiche • BIG UPDATE
 - Ihr Platz • Deichmann SE
 - Fleisch u. Wurstwaren Dankert • Welt im Buch
 - Backhus Brot- u. Backwaren GmbH & Co. KG
- Anika Schuhhandels GmbH & Co. KG • JEANS POINT
 - Juwelierhaus GRABBE • NEW YORKER
 - Modeexpress Nr. 1 • T Mobile
 - Mode und mehr • Vodafone Shop Güstrow City
- Uhrmachermeister Dietrich Haase • Fielmann AG & Co
 - Wiedewald Moden • Jeans-Meile
- PBS Beynio • WEMAG AG • Sparda-Bank Berlin eG
 - Stadtbäckerei - Der Hanse Bäcker GmbH
 - K&R Handelsgesellschaft mbH - BACKHAUS
 - dm-drogerie markt
 - Ernsting's family • Lederwaren Romahn
- Takko Holding GmbH • dally GmbH Chelsea • New Style
 - COLOR & CUT • Lockstoff • ANZIEHEND
 - Marktbäckerei Hornung
 - D. Schmidt Mode GmbH & Co. KG CBR Store
 - VOCADA • Telekom Shop Güstrow
 - Schütte „Ihre Bäckerei“ Gägelow GmbH & Co. KG
 - Optic Eisenberg • Schuhfachgeschäft W. Meyer
- Modehaus Carla • Elektro Service Wiese • Schuh Bruckert
 - Boutique WOMAN • Das Wäschege­schäft
 - SHOCKHOUSE • City Sport Träger
 - NORDIK HOTEL GmbH
- Arko Franchise Frau Spichalski • Juwelierhaus GRABBE
 - Parfümerie BERNHARDI • Restaurant Markt 7
 - Schuhhaus Wollenberg • CAP MARKT MITTE
 - Hautnah Wäschefachgeschäft • Foto Manthey
 - Markt-Drogerie • KRONKE GmbH • Danish Moments
- ATLASREISEN DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG
 - Dirk Rossmann GmbH
 - Papier-Eck Reuschell • Musikladen Nr. 18
 - Eiscafe Marita Hahn • Schuhmarkt Ludwig
 - FICHTNER Augenoptik • Dänisch Fashion
 - „Bummi“ Meier GmbH & Co. KG
 - EP Baranyai • Mode und Schmuck Drünkler
 - Juweliergeschäft Bormann • Wünsch Dir was

Neue Veranstaltungen in der Saunenwelt



Von Frühstücks- bis Vollmondsauna

Gerade in der kalten Jahreszeit sehnt sich der Körper nach wohliger Wärme, Entspannung und Pflege. Genau die richtige Zeit also, sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen mit den Herbst-Veranstaltungen in der Saunenwelt der OASE Güstrow.

Das Team der OASE lädt zur Einstimmung am **3. Oktober und 7. November** zu einer **Frühstückssauna** ein. Hier kann man von 10:00 bis 14:00 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee und Säften satt genießen und bereits ab 10:15 Uhr den ersten Aufguss erleben.

Am **8. Oktober** folgt dann die beliebte **Saunanacht** von 18:00 bis 23:00 Uhr. Diese Saunanacht steht unter dem Motto Asien und wird die Besucher mit kleinen Snacks, Schnupperanwendungen und FKK-Schwimmen in das Land des Lächelns entführen.

Für alle, die gerne etwas für ihre Gesundheit und das Immunsystem tun möchten, aber nicht wissen, wie Saunieren eigentlich richtig geht, ist die **Schnappersauna** am **14. Oktober** von 18:00 bis 20:00 Uhr genau das Richtige. Die Saunaprofis der OASE geben Tipps und Hinweise zum gesunden Saunieren und laden die Teilnehmer anschließend noch auf einen Saunatrunk ein.

Den Abschluss bildet im Oktober dann die **Vollmondsauna**. Alle von Schlaflosigkeit Geplagten haben die Möglichkeit, sich am **23. Oktober** von 18:00 bis 22:00 Uhr bei Spezialaufgüssen und Obstbuffet in den Schlaf zu Schwitzen.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.oase-guestrow.de. Anmeldungen bitte per Telefon 03843.85580 oder per Mail an info@oase-guestrow.de

Zum Abschluss noch ein dringender Appell an die Leser: Alle Geldwertkarten und Gutscheine der OASE, die vor dem 31.12.2007 gekauft wurden, werden zum Jahresende ungültig!

www.oase-guestrow.de

AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0

- je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe
- je Die 14:00 Kaffeeklatsch
- je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
- je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsaker
- je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe
Kurhaus am Insee

Treff 23, August-Bebel-Str. 23

- je Die 14:00 Kartenspieler
- je Do 14:00 Information und Unterhaltung

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400 www.awo-questrow-fflz.de

Kurse nach Plan

neu beginnen:

- 04.10. Autogenes Training
- 11.10. Kochen für mein Baby
- nach Anmeldung: Stressfrei ins Familienglück
- 06.10. 17:00 SHG Diabetiker, Übersäuerung des Körpers und Diabetes
- 04.10. 17:00 Leseverführer: Vorstellung Christa Wolf: Stadt der Engel
- 11.10. 14:30 SHG Frauen nach Krebs. Als Gast: Frau Dr. Winkler, KMG-Klinikum
- 18.10. Sportfest der Seniorensportgruppen
- 23.10. Väter-Kind-Treff
- 21. u. 22.10. Babysitterausbildung
- Line Dance Ansprechpartner: Frau Friedrich
- Ausstellung: Exponate von Frank-Peter Köhn

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

- je Do 14:00 Treff zum Karten spielen
- je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

Diakonieverein Güstrow e. V. Tel. 69310 Seniorenclub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a

Programm bitte im Club erfragen!

Diakonieverein Güstrow e. V., Tel.: 215445 Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2

Programm bitte im Club erfragen!

DRK-Kreisverband, Hagemeisterstraße 5 Tel.: 03843-69490

familienbildung@drk-questrow.de

DRK-Familienbildung Friedrich-Engels-Str. 26

- je Mo 16:00 Gymnastik für Jedermann
- je Die 18:15 Steppaerobic für Anfänger
- je Mi 10:00 Gymnastik für Frauen/15:00 PEKiP
- je Do 17:30 Reiki

DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

- je Mi 14:00 Spielenachmittag
- 14tägig montags 14:00 Stuhlgymnastik

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Dompl. 13, Tel.: 686479 eae-questrow@t-online.de

Weiterführung der laufenden Kurse!

- je Mo 09:30 Spielgruppe für Eltern mit Kindern
- vierzehntägig 14:30 Nachmittag für Frauen ab 50
- 16:00 Spaß an Klang und Bewegung
- 17:15/19:00 Yoga und Entspannung
- je Die 14:00 Bewegungsspiele (PEKiP)
- 17:30 Yoga und Entspannung
- je Mi 10:00/14:00 Bewegungsspiele (PEKiP)
- 17:00 Yoga und Entspannung

- je Do 10:00 Yoga und Entspannung für Senior/innen
- 15:00/15:30 Babyschwimmen
- je 2. Freitag im Monat 09:00 Tagesmütter-, Kinder-Treff

Güstrower Werkstätten GmbH Begegnungsstätte „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772

- Mo bis Do 14:00 bis 18:00 Uhr
- Fr 14:00 bis-19:00 Uhr
- sonn- u. feiertags 14:30 bis 18:00 Uhr

Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region, Tel. 46 43 82, kompass@beratungsstelle-questrow.de

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

- 15.10. 19:00 KVHS John-Brinckman-Str. 8

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V.

- 10. u. 24.10. AWO, Magdalenenluster Weg 6

Radwanderer Ü 50 des GSC 09

- 15.10. 14:30 Rundfahrt, ca. 38 km, Treff: Markt/Pfarrk.
- 30.10. 09:00 Fahrt nach Polchow, ca. 65 km
Treff: Markt/Ecke Pfarrkirche

Sportverein Einheit e. V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

- 02.10. Wandern am Güstrow-Bützow-Kanal, 13 u. 17 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof
- 10.10. 10. Volkswandertag in Neukloster, 6 u. 13 km
Treffpunkt: 06:50 Uhr, Bahnhof
- 17.10. 31. Wanderung „Wege zu Ernst Barlach“
Start: 09:00 und 10:00 Uhr Gertrudenskapelle
Anmeldung W. Wendland: 03843/213291
- 23.10. Wanderung in Gadebusch, 10 km
Treff: 08:50 Uhr, Bahnhof
- 28.10. 505. Rentnerwanderung zum Gliner- und Sumpfsee, 10 km, Treff: 09:00 Uhr, Markt

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8 Tel. 750-172

- je Do 14:00 Handarbeitsnachmittag mit A. Peters
- 05./19.10. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga
- 04.10. 15:00 SHG „DMSG“
- 12./26.10. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro
- 20.10. 17:00 Fortsetzung der Vortragsreihe „Denkmalpflege“ mit Jürgen Höhnke
- 27.10. 15:00 „Tanznachmittag“ ANMELDUNG!!

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte „Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Kurse nach Plan: Programm auszugsweise!

- 07.10. 19:00 Lebenshilfe e.V.
- 13.10. 14:00 Herbstfest OG 22/23 der VS
- 14.10. 14:00 Herbstfest OG 14 der VS
- 24.10. 11:00 Johannische Kirche

Festwoche anlässlich des 65.-jährigen Bestehens der Volkssolidarität vom 25.10. bis 31.10.2010

- auszugsweise
- 26.10. 14:00 Öffentl. Tanznachmittag (Voranmeldung)
- 28.10. 09:00 Gesundheitstag
- 29.10. 18:00 Öffentl. Tanzveranstaltung (Anmeldung)
- 31.10. 14:00 Tanz für Jung- und Junggebliebene
Voranmeldung erbeten